

**Haase**  
**Alles muss raus!**  
**Wir schließen zum 17. 1. 2010!**  
**Jetzt so richtig nach Herzenslust stöbern**  
**Fertiggardinen... Kissen... Zubehör... -25% reduziert**  
**Gardinen: Haase. 40 x in Deutschland.** In Ihrer Nähe: **Freudenberg**, im Gartenmöbelcenter Zimmermann Wilhelmshöhe 4-6 · Tel. 0 27 34 / 43 88 33 **Neu! www.gardinen.de**

# „Miki vs. Mocki“

## Siegerländerin beste Deutsche in Trier

Trier. Sabrina Mockenhaupt hat das Duell „Miki gegen Mocki“ beim Silvesterlauf in Trier ganz klar für sich entschieden: Die Obersdorferin kam in der Römerstadt nach 15:59 Minuten als Sechste und zugleich beste Deutsche ins Ziel, und hatte am Ende 17 Sekunden Vorsprung vor ihrer enttäuschenden Dauerrivalin Irina Mikitenko (Wattenscheid). Die siegreiche Russin Yelena Zadorzhnaya war gerade einmal zehn Sekunden schneller als die Siegerländerin.

bereitung sind ihre 15:59 Minuten die zweitschnellste Zeit, die sie in Trier erzielt hat. Entsprechend gut gelaunt konnte die gebürtige Wilgersdorferin am Silvesterabend ins neue Jahr feiern.  
 „Das war ein wunderbarer Jahresabschluss. Obwohl ich in den letzten Wochen wegen des Feldweibel-Lehrgangs nicht wie gewohnt trainieren konnte, war ich in der Lage, im Spitzfeld sehr gut mithalten. Ich bin total überrascht, dass es so gut gelaufen ist. Gefreut habe ich mich auch, dass ich beste deutsche Läuferin geworden bin“, kommentierte „Mocki“ ihr unerwartet gutes Abschneiden am letzten Tag des Jahres 2009.

Obwohl die 29-Jährige in den vergangenen Wochen wegen ihres Feldweibel-Lehrgangs nicht wie gewünscht trainieren konnte, hielt sie in der ältesten Stadt Deutschlands während des gesamten 5-km-Laufes mit der Spitzengruppe mit. Beim Blick auf ihre Zeit war Sabrina Mockenhaupt, die den Silvesterlauf in den Jahren 2005 und 2007 gewonnen hatte, selbst etwas überrascht, denn trotz der alles andere als optimalen Vor-

Erfolgreich war das heimische Lauf-Ass aber nicht nur an der Mosel, sondern auch beim Feldweibel-Lehrgang, den die Soldatin mit einer guten Beurteilung und der „goldenen Schützenschnur“, einer Auszeichnung für besondere Schießleistungen, abschloss.



Willkommen im Leimbachtal! Sportfreunde-Trainer Rob Delahaije (r.) begrüßte am Montag die Winter-Neuzugänge (v. l.): Timo Dreisbach, Daniel Cartus, Pero Miletic und Wesley Schors. Foto: rege

# Kaltstart im Leimbachtal

## Sportfreunde Siegen starten auf Schnee in die Vorbereitung

Siegen. Mit einigen Laufstunden, Dehnübungen und einem Trainingsspiel auf weißem Terrain starteten die Siegener Sportfreunde in die gerade einmal dreiwöchige Vorbereitung, denn bekanntlich ist für den 24. Januar bereits das Nachholspiel beim VfB Hüls angesetzt. Bis zu diesem Tag sollen auch die neuen Spieler ins Team integriert sein. Ob sich zu den vier bereits bekannten Winter-Neuzugängen Wesley Schors, Daniel Cartus, Pero Miletic und Timo Dreisbach noch weitere hinzugesellen, bleibt abzuwarten. Der Wunschzettel von Trainer Rob Delahaije ist jedenfalls erst einmal abgearbeitet.

abhängen, wie viele Namen bis Ende Januar noch von der Gehaltsliste gestrichen werden. Drei Spieler haben dort bereits „Platz gemacht“: Die Verträge mit David Müller, Torhüter Christoph Müller und Stürmer Aymen Ben-Hatira wurden aufgelöst. „Christoph Müller hatte um Vertragsauflösung gebeten, nachdem wir Pero Miletic gegriert sein. Ob sich zu den vier bereits bekannten Winter-Neuzugängen Wesley Schors, Daniel Cartus, Pero Miletic und Timo Dreisbach noch weitere hinzugesellen, bleibt abzuwarten. Der Wunschzettel von Trainer Rob Delahaije ist jedenfalls erst einmal abgearbeitet.“

tion bei den „SFS“. Noch unklar ist, wie die Zukunft von Müllers drei Leidensgenossen Tim Reichert, Orhan Özkaya und Markus Zschiesche aussieht. Sie haben zwar noch nicht um Vertragsauflösung gebeten, fallen bei Cheftrainer Delahaije aber nach wie vor unter die Kategorie „Persona non grata“ und waren deshalb auch am Montag weder beim Schneekick noch beim Mannschaftsabend mit von der Partie.

Trotz der schlechten Platzverhältnisse wollen die Sportfreunde ihr Trainingspensum in den ersten beiden Wochen komplett in heimischen Gefilden absolvieren. Lediglich für die Testspiele in Susteren (12. Januar) und Maastricht (16. Januar) sind kurze Abstecher nach Holland geplant. Den Nachschiff für die Partie in Hüls will Delahaije seinem NRW-Liga-Ensemble dann an der deutsch-holländischen Grenze verpassen, wo vom 20. bis 24. Januar ein kurzes Trainingslager geplant ist.



Alexandra Bauer und Lena Blecher waren eines der wenigen Paare, die für die Hilchenbach Sharks in Bergisch Gladbach an den Start gingen.

# Neue Gurtfarben

## 46 junge Judoka absolvierten Prüfung

Siegen. Eine etwas andere Prüfung stand in der letzten Trainingswoche bei den Judofreunden Siegen-Lindenberg an. 46 Judoka – so viele wie schon lange nicht mehr – hatten sich mit dem aufwendigen Prüfungsprogramm auseinandergesetzt, um sich den Prüfern zu stellen. Aber anders als üblich mussten die vielen Prüfungen auf mehrere Tage verteilt werden.

- zum Weißgelb-Gurt (8. Kyu): Chirene Aouaj, Dennis Diener, Luca Laumann, Julius und Luise Nippert, Tom-Lukas Reichmann, Sascha Leon Schneider, Wladislaw Shamin;
- zum Gelb-Gurt (7. Kyu): Max Boller, Denise Boos, Felina Klappert, Timo Köbernik, Eliza Langenbach, Sven Ley, Sebastian Lorrach, Jenny Scholze;
- zum Gelborange-Gurt (6. Kyu): Svanja Simon, Kai Ising, Tim Krütt;
- zum Orange-Gurt (5. Kyu): Sinah und Linda Burgmann, Nele Krämer, Sophie Kotzian, Luisa Adam, Julian Becker, Jannik Krüger, Jennifer Malik, Johannes Otterbach, Timm Marius Reichenau, Moritz Heimann, Nico Vob;
- zum Orangegrün-Gurt (4. Kyu): Virginia Krämer, Nadja Köbernik, Fabian Buschhaus, Theo Spornhauer;
- zum Grün-Gurt (3. Kyu): Lea Ahnert, Natalie Heupel;
- zum Blau-Gurt (2. Kyu): Nicole Werner, Remko Siebel, Verena Serra, Tim Lucas Thomas;
- zum Braungurt (1. Kyu): Steffen Gabsa, Ina Dinter, Christian Rottloff, Simon Dietewich und Erena Fligg.

Den Prüfern Hans Werner Krämer, Claudia Heimann, Nicola Seelbach, Timo Wissel, Hartmut Schneider und Mark Fengler fielen besonders die Kandidaten Linda Burgmann, Luise Nippert, Janik Krüger und Fabian Buschhaus ins Auge, die alle sehr gute Leistungen zeigten.



46 Judoka der Judofreunde Siegen-Lindenberg stellten sich jetzt dem Prüfungsprogramm, um ihren nächsten Gurtgrad zu erreichen.

# Nur vier von neun

## Hilchenbacher mit wenig Tänzern dabei

Bergisch Gladbach. In Bergisch Gladbach fand kürzlich das An-No-Cup Abschlussturnier statt. Leider konnten von den Hilchenbach Sharks von neun gemeldeten Paaren nur vier an dem Turnier teilnehmen. Gleich fünf Paare mussten kurzfristig abgemeldet werden. Prominentester Ausfall waren Gisa Roth und Marco Giordano. Gisa und Marco, die zuvor den Adventscup in Krefeld klar gewinnen konnten, wollten in Bergisch Gladbach ihr letztes Turnier in der Juniorenklasse bestreiten. Die beiden werden nächstes Jahr in der zweithöchsten Startklasse, der B-Klasse tanzen.

Marieke und Max erreichten problemlos die Zwischenrunde, konnten an dieser jedoch nicht mehr teilnehmen und belegten Platz 14. In der Breitensportklasse Schüler 1 tanzten Alexandra Bauer mit Lena Blecher von der Vorrunde über die Zwischenrunde bis in das Finale und erzielten einen hervorragenden 5. Platz.

Tanja Schreiber und Diana Menn konnten dieses Ergebnis in der Breitensportklasse Schüler 2 sogar noch toppen. Tanja und Diana belegten Rang 3 und standen bei der Siegerehrung neben einem Paar aus Moers und einem Paar aus Belgien auf dem Siegerpodest. Malin Habitzki und Markus Bauer, die ebenfalls in der Breitensportklasse Schüler 2 tanzen erreichten Platz 10.

# Spieltag der 2. Faustball-Bundesliga in Kirchen

Kirchen. Der VfL Kirchen begrüßt am Samstag, 9. Januar, ab 15 Uhr die Mannschaften des TV Wünschmichelbach sowie des TSV Karlsdorf zum 6. Spieltag der 2. Faustball-Bundesliga der Männer. Gespielt wird in der Kirchener Molzberghalle.

**Impressum Wochen-Anzeiger SWA**  
 Herausgeber: Siegerländer Wochen-Anzeiger GmbH & Co. KG, Obergraben 39, 57072 Siegen, Telefon (02 71) 59 40 - 3 69, www.swa-wwa.de; Druck: Vorländer GmbH & Co. KG, Siegen; anzeigen@swa-wwa.de, redaktion@swa-wwa.de, vertrieb@swa-wwa.de  
 Redaktion: Nicole Klappert und Anja Weller – Tel. (02 71) 59 40 - 3 07 / 3 15; Tel. Anzeigenannahme (02 71) 59 40 - 3 33 verantwortl. für den Anzeigenteil: Elisabeth Trapp. Geschäftsstellen: Siegen, Obergraben 39; Olpe, Mühlenstr. 3; Kreuztal, Marburger Str. 17; Bad Berleburg, Poststr. 34; Betzdorf, Decizer Str. 6. Vertrieb: (02 71) 59 40 - 3 95. – Erscheint einmal wöchentlich. Anzeigenpreisliste Nr. 18 gültig.

**Spielzeug-Markt in Niederrischbach**  
 Grapi Baby-Autositz 39.99  
 ABC Desgin Kombi-Kinderwagen „Pramy-Luxe“ 179.99  
 Grapi 6-eckiges Holz-Laufgitter 79.99  
 Holz-Hochstuhl „Tip Top“ 66.96  
 Lauflerngerät 29.99  
 Kinderzimmer „Kiel“ 369.99  
 Kinderzimmer „Britt“ 377.77  
 Kinder-Autositz „Monterey“ 118.88  
 Kinder-Autositz „Ultimax“ 144.44  
 VIP XL 399.99  
 Zwilling-/Geschwisterwagen 119.99  
 Große elektronische Spielküche 46.66  
 Plastik-Schlitten 34.99  
 Schnee-Rutscher 2.99  
 Schnee-Teller 12.99  
 Baby-Schaukel 39.99  
 Milchpumpen-Set 44.44  
 Heizstrahler 18.88

# Turnier um den EHA-Cup

Siegen. Am Samstag und Sonntag, 9. und 10. Januar, richtet der Förderkreis der Fußballabteilung des TuS Eisern wieder das Hallen-Fußballturnier für Seniorenmannschaften um den EHA-Cup in der Sporthalle am Siegener Giersberg aus.

In der 14. Auflage kämpfen 18 Mannschaften an zwei Wettkampftagen um den begehrten Pokal und die attraktiven Preisgelder. Samstags beginnen die Gruppenspiele um 11.30 Uhr, sonntags starten die Spiele um 10.30 Uhr. Das Feld setzt sich aus Teams von B-Kreisliga bis Landesliga zusammen.